Titelbild: Gerlis Zillgens las am Elsa aus ihrem neuen Roman

Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen!

gerne erinnern wir uns an herausragende Ereignisse der vergangenen Wochen:

Am 08. Januar gab es eine außerordentliche Schulkonferenz, zu der wir das Schulverwaltungsamt, vertreten durch Frau Münich, Frau Dr. Jordan-Ecker und Frau Große-Erwig eingeladen hatten. In einer offenen Gesprächsrunde wurde zum Beispiel über unsere EDV-Ausstattung, über den baulichen Zustand, über den Prozess des Schulformwechsels, über die Inklusion, und über unsere umfangreiche und aussagekräftige Bewerbung als Talentschule gesprochen. An vielen Stellen spürten wir sehr gut, dass wir mit viel Interesse gehört wurden!

Am 11. Februar konnte unser Pädagogischer Tag für einen Workshop zum Classroom Management genutzt werden. In einigen Klassen ist schon das „lining“ eingeübt worden. Natürlich schaffen wir es nicht an jedem Morgen, uns persönlich zu begrüßen, aber am Anfang der Woche könnte es eine beliebte Eintrittsroutine zur Wertschätzung und Würdigung des Einzelnen werden. Zu uns kam Herr Hielscher als Moderator, den wir ja schon vom Visionstag im Dezember 2017 kennen. Für die Schülerinnen und Schüler war der 11.Februar ein Studientag, ideal für die Vorbereitung auf das zweite Halbjahr, das nach den Karnevalstagen erst wieder mit den Osterferien im April eine Pause zum Durchatmen verspricht. Dafür wünschen wir viel Erfolg!

C. Meyer-Rieforth, stellv. Schulleiterin

Berichte aus dem Schulleben

Neu im Kollegium

Mein Name ist Leonie Kausler und ich bin seit Februar mit den Fächern Französisch und Pädagogik am Elsa. Nach meinem Studium in Münster habe ich mein Referendariat an einem Bottroper Gymnasium absolviert. Ich freue mich sehr nun Teil des Kollegiums am Elsa zu sein, von dem ich bereits sehr herzlich aufgenommen wurde. Die Arbeit und der Austausch im Team sind mir besonders wichtig, um den Schul- und Unterrichtsalltag kooperativ, innovativ und lernzielorientiert und für die Schülerinnen und Schüler gewinnbringend sowie kreativ gestalten zu können. In meiner Freizeit treibe ich Sport und koche gerne mit meinen Freunden.

L. Kausler

Elsa wird Kulturschule

Am 15. Januar ist es endlich soweit: Wir werden offiziell ***Kulturschule***! Es ist „mehr als verdient“ – wie die Schul-Dezernentin Katrin Höffken in ihrer Rede betont -, dass nun auch endlich das offizielle Gütesiegel der Stadt für die jahrelange kulturelle Förderung am „Elsa“ verliehen wird. Der gesamte Festakt für diese Verleihung ist durch abwechslungsreiche kulturelle Beiträge der Schüler*innen geprägt, denen man den Spaß und die Freude am Auftritt anmerken kann: Fast 60 Kinder aus den Bläserklassen 5 und 6 eröffnen schwungvoll und couragiert den Festakt. Eine überraschende Kurzgeschichte aus dem Literaturkurs der Oberstufe erweckt ebenso die Begeisterung des Publikums wie die Kurzfassung von „Macbeth“ des Theaterkurses. In den Reden von Apostolos Tsalastras, dem Beigeordneten für Kultur und Elke Münich, der Beigeordneten für Bildung wird jeweils die hohe Bedeutung der kulturellen Bildung für die Entwicklung der Schüler*innen hervorgehoben. Der humorvolle Kurzfilm des Medienkurses und die mitreißende Schul- und BigBand zeigen ebenso die Vielseitigkeit im kulturellen Bereich wie die beeindruckenden Bilder der Kunstkurse, die das gesamte Treppenhaus in eine tolle Galerie verwandelt haben. Schulleiterin Alice Bienk nimmt nach der Vertragsunterzeichnung mit den Kooperationspartnern (Theater, Ludwig Galerie, Musikschule Rhein-Ruhr, Stadtbibliothek, Lichtburg) das Gütesiegel stolz in Empfang und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit der außerschulischen Kooperationspartner zur Unterstützung der kulturellen Bildung am „Elsa“.

P. Fellensiek

Entdecker-Tage

In der Vorweihnachtszeit war es soweit: im C-Gebäude des Elsa fanden die Entdecker-Tage statt.
An vier Nachmittagen konnten Grundschüler*innen Workshops aus verschiedenen Fächern besuchen und unsere Schule dadurch kennen lernen. Im Angebot waren: Ukulele spielen mit Frau Böll, Sport mit Herrn Wentzel, Naturwissenschaft mit Frau Birkholz und Herrn Dr. Neumann sowie Blasinstrumente ausprobieren mit Frau Hegmanns.
Der Naturwissenschafts-Workshop war wie immer gut besucht und hat den interessierten Grundschüler*innen sehr viel Spaß gemacht. In kleinen Gruppen wurden dabei die Flugeigenschaften verschiedener Bastelarbeiten erprobt und die Gewinnergruppe, die das Modell mit den besten Flugeigenschaften gebastelt hatte, geehrt. Anschließend duften es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Chemieraum noch ein bisschen „krachen lassen“. Fliegende Coladosen und brennende Geldscheine sorgten für die richtige Stimmung, so dass am Ende des Nachmittags die Gesichter erhitzt und die Neugier auf die Naturwissenschaften geweckt war. Auch die übrigen Workshops hatten eine große Zahl von neugierigen Besuchern.
Während die Kinder mit den Fachkolleg*innen jede Menge entdecken durften, wurden die Eltern bei Kaffee und Keksen umfassend von Frau Bienk, Frau Meyer-Rieforth, Frau Hucke, Herrn Klein, Herrn Ingenhaag, Frau Dehne, Frau Schrader und Frau Lück informiert.
Ein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die die Entdecker-Tage für die Kinder spannend und für die Eltern informierend gestaltet haben.

J. Birkholz/M. Göbel

InteGREATer besuchen erneut das Elsa

Nach der überaus gelungenen Premiere im vergangenen Schuljahr besuchten am 24. Januar, erneut einige StudentInnen des Vereins InteGREATer e.V. Schülerinnen und Schüler des ELSA, um mit ihnen motivierende Gespräche zu führen. Für jeweils eine Doppelstunde widmeten sie sich zunächst den Klassen 9a und 9b, bevor sie kurz vor den Sommerferien dann auch die Klassen 9c und 9d besuchen werden.
Zu Beginn erzählten die vier StudentInnen mit türkischen, marokkanischen und kasachischen Wurzeln den SchülerInnen ihre persönliche Lebensgeschichte. Dabei gaben sie auch viele private Dinge von sich preis, um so den Jugendlichen zu vermitteln, dass man auch mit schwierigeren Ausgangsbedingungen an der Schule erfolgreich sein, wenn man seine Ziele vor Augen hat und hart arbeitet. Die beiden jungen Frauen und die beiden jungen Männer sind dafür schließlich selbst der beste Beweis, da sie nun in ihre Traumstudiengängen Jura, BWL, Physik und Maschinenbau erfolgreich studieren.
Viele Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen haben selbst einen Migrationshintergrund und konnten sich dementsprechend in den Erzählungen der InteGREATter wiederfinden. Anschließend konnten sich die Jugendlichen in Kleingruppen öffnen und vor ihren KlassenkameradInnen und den InteGREATern ihre eigenen Lebensgeschichten erzählen.

Es war erneut eine tolle und motivierende Veranstaltung und wir freuen uns schon, dass wir auch in Zukunft noch häufig InteGREATer am Elsa begrüßen dürfen. Vielen Dank an InteGREATer e.V.!

R. Böll

Echt Fair! Am Elsa

Fairer Umgang miteinander, Lösungswege, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt, Stärkung von Kindern und Jugendlichen in ihren Rechten, aktive Auseinandersetzung mit „echt fairem“ Verhalten in Beziehungen: Dies sind im Kern die Ziele der Mitmachausstellung ECHT FAIR!, die im Rahmen der letzten Projektwoche im Aquarium stattfand. Konzipiert ist sie von BIG e.V., einem Verein, der sich seit mehr als 15 Jahren gegen Gewalt stark macht. Das Konzept umfasst auch eine Fortbildung der Lehrkräfte, die erfolgreich vor Ausstellungsbeginn stattfand. Besucher*innen aus den Klassen 5-8 inkl. Lehrkräfte konnten sich nach vorheriger Anmeldung an verschiedenen Themenstationen („Gewaltig“, „Strittig“, „Ich und Du“, „Mit Recht!“, „Hilfe“ etc.) zu diesem wichtigen Problemfeld an diversen Medien – Hörstationen, Touchscreen, Stellwände mit Klappen etc. – umfassend informieren. Die vermittelten Botschaften trafen hierbei auf offene und positiv gestimmte Empfänger: Die Ausstellung wurde von einem Großteil der Besucher*innen als sehr gelungen bewertet. ECHT FAIR! verdeutlichte nachhaltig, welch wichtige Rolle Schule als Trägerin von Präventionsmaßnahmen einnimmt. Das Elsa freut sich, der passende Veranstaltungsort und ein guter Gastgeber gewesen zu sein.

M. Kemper

Gerlis Zillgens liest am Elsa

Am Freitagmorgen, den 14.12.2018, besuchte die Autorin Gerlis Zillgens die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b, um ihnen aus ihrem Jugendroman „Yolo, der wild gewordene Pudding und Jo Zwometerzwo“ vorzulesen. Schnell wurde den Kindern klar, dass Frau Zillgens keine Autorin ist, die trocken Passagen aus ihrem Buch vorträgt, sondern ihrer Hauptfigur Yolo durch ihre schauspielerische Intonation Leben einhaucht. Yolo ist dreizehndreiviertel, einzige Tochter von geschiedenen Ernährungsberatern und mit der Gesamtsituation unzufrieden. Ein wichtiges Ventil für ihre Unzufriedenheit ist der Blog des schlagfertigen Mädchens, aber auch in die sprunghafte Gedankenwelt des Mädchens erhielten die Kinder Einblicke: inmitten von Fetten und Kohlehydraten, die leider zu gut schmecken, ungesund sind, aber glücklich machen, Odysseen zwischen den Städten Köln und Essen, vermeintlichen Vampiren und Killerkatzen, fiel es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich mit Yolo zu identifizieren.

Nach der Lesung durften die zwei Klassen die Autorin mit Fragen löchern: „Haben Sie bereits einen Bestseller geschrieben?“, „Wie viele Seiten hatte Ihr längstes Buch?“, „Waren Sie schon mal im Fernsehen?“. Die Veranstaltung fand mit freundlicher Unterstützung der schulbibliothekarischen Arbeitsstelle Oberhausen (sba) statt.

R. Rockensüß

Berufsinformation der Rotarier am Elsa

Am Samstag, den 26.Januar, war das Elsa Gastgeber des Berufsinformationstages des Rotary Clubs Oberhausen. In über 30 Räumen präsentierten die Referentinnen und Referenten ihre zumeist akademischen Berufe den über 500 Schülerinnen und Schülern von 4 Oberhausener Gymnasien und einer Gesamtschule. Alle Teilnehmenden hatten an diesem Tag die Gelegenheit, sich über drei Berufe ganz konkret und aus erster Hand zu informieren. Für die Schülerinnen und Schüler, die alle im nächsten Jahr die Abiturprüfung ablegen werden, war dies ein wichtiger und hilfreicher Baustein ihrer Berufsorientierung. Unser Dank gilt dem Rotary Club Oberhausen, welcher sich bereits seit langer Zeit in diesem Bereich engagiert. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserer Sekretärin Frau Göbel, bei Frau Gärtner und bei Herrn Steinbach. Ohne ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Organisation wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Ausdrücklich gelobt wurde die gute Vorbereitung auch vom Vorsitzenden der Rotarier, Herrn Aschkan Rezai, der sich bereits jetzt auf zukünftige Projekte gemeinsam mit dem Elsa freut.

O. Fischer

Wichtige Mitteilung

Es ist wieder soweit: für unsere Frühlingskonzerte am **25. und 26. März 2019 (Montag und Dienstag)** suchen wir wieder aktive Musikanten, also: **Du hast eine gute (Gesangs-)Stimme? Du spielst ein Instrument? Ihr musiziert in einer Gruppe?** Wenn ihr eure Künste beim traditionellen Frühjahrskonzert vor einem größeren Publikum vortragen wollt, meldet euch bitte bei euren Musiklehrer*innen. Und für alle, die gerne aktiv zuhören wollen: Bitte unbedingt die Termine vormerken.

*Eure Musiklehrer*innen*

Elsa-Brändström-Gymnasium

Christian-Steger-Str. 11
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 85 789-0
Fax: 0208 / 85 789-11
E-mail: EBG@oberhausen.de
www.elsa-oberhausen.de